

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen
Kaiser-Friedrich-Ring 75 (Landeshaus)
65185 Wiesbaden

Bundesverband Kunsthandwerk
Berufsverband Handwerk Kunst Design e.V.
Windmühlstraße 3
60329 Frankfurt am Main

Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk 2023 Ausschreibung und Einladung zur Wettbewerbs-Teilnahme

Der Hessische Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk ist eine der bedeutendsten Auszeichnungen, die Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker in Deutschland erhalten können, und er ist der einzige Staatspreis, der über die Grenzen eines Bundeslandes hinweg ausgelobt wird. 1951 wurde dieser Wettbewerb vom damaligen hessischen Ministerpräsidenten Georg August Zinn ins Leben gerufen, um das Kunsthandwerk zu fördern und zu besonderen Leistungen anzuspornen. Seither wurde der Preis – mit Ausnahme der Corona-Jahre 2020 und 2021 – auf den Internationalen Frankfurter Messen vergeben.

Die Verleihung findet im Jahr 2023 zum 71. Mal statt. Der Hessische Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Tarek Al-Wazir hat die Wettbewerbsrunde 2023 gestartet und die Preisgelder von insgesamt 8.500 Euro zur Verfügung gestellt. Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus der gesamten Bundesrepublik sind eingeladen, sich mit ihren Arbeiten an dem Wettbewerb zu beteiligen.

Ziel des Staatspreises ist es nach wie vor, einen Anreiz für besonders kreative Leistungen zu schaffen. Ausgezeichnet werden sollen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker, die vor allem durch eigenständige Gestaltungsansätze, durch Innovation, Beherrschung von Material und Technik sowie ein überzeugendes Gesamtbild ihrer Arbeiten auf sich aufmerksam machen.

Der Preis wird anlässlich der *ambiente* verliehen werden, die voraussichtlich vom 3. bis 7. Februar 2023 auf dem Frankfurter Messegelände stattfinden wird. Begleitend zu der Festveranstaltung und Preisverleihung am 4. Februar 2023 wird während der gesamten Messe eine Ausstellung mit ausgewählten Arbeiten der Wettbewerbsrunde 2023 gezeigt werden.

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- Carolin Friedländer, Referatsleiterin Handwerk, Mittelstand, Handel, Wirtschaftsrecht, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
- Dr. Sabine Wilp, Präsidentin des Bundesverbandes Kunsthandwerk
- Hilde Leiss, Goldschmiedemeisterin und Galeristin aus Hamburg
- Bernd Pfannkuche, Herausgeber der Zeitschrift Neue Keramik
- Christiane Engelsberger, erste Preisträgerin im Jahr 2022

Teilnahmebedingungen

Bewerben für den Hessischen Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk 2023 können sich Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker, Designerinnen und Designer sowie Gestalterinnen und Gestalter im Handwerk aus allen Materialbereichen, die in Deutschland leben und arbeiten und selbstständig professionell tätig sind. Sie müssen über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem gestaltenden Handwerk verfügen und/oder haben ein einschlägiges Studium an einer Fachhochschule oder Hochschule mit einem Examen beendet. Auch eine über einen langen Zeitraum erworbene autodidaktische Berufsqualifikation kann als Zugangsvoraussetzung anerkannt werden. Die Jury behält sich vor, Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker zur Wettbewerbsteilnahme einzuladen. Als Einreichungen werden Arbeiten aus allen Bereichen des Kunsthandwerks akzeptiert, die nicht älter als fünf Jahre sind, es können bis zu drei Arbeiten angemeldet werden, die selbst entworfen und gefertigt sein müssen.

Die Jurierung wird in zwei Phasen durchgeführt. Aus dem Kreis der Bewerberinnen und Bewerber ermittelt die Jury in einem digitalen Verfahren im Dezember 2022 zunächst ca. 25 Nominierte, die mit ihren Arbeiten zu einer Ausstellung auf der Messe *ambiente*, die vom 3. bis 7. Februar 2023 stattfindet, eingeladen werden. Kurz vor dem Beginn der *ambiente* tritt die Jury erneut zusammen und bestimmt unter den Ausstellungsteilnehmerinnen und Ausstellungsteilnehmern die Preisträgerinnen und Preisträger des ersten, zweiten und dritten Preises sowie des Förderpreises. Während dieser Jurierung am 2. Februar 2023 müssen die Nominierten ab 13 Uhr telefonisch erreichbar sein.

Als Preisgeld stehen insgesamt 8.500 Euro zur Verfügung. Ausgelobt wird ein erster Preis, der mit 3.500 Euro dotiert ist, ein zweiter Preis in Höhe von 2.500 Euro und ein dritter Preis in Höhe von 2.000 Euro. Außerdem wird noch ein Förderpreis in Höhe von 500 Euro verliehen. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten zudem eine Urkunde, die Nominierten werden ebenfalls mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Eine andere Aufteilung des zur Verfügung stehenden Preisgeldes sowie der Verzicht auf die Vergabe eines dritten und eines zweiten Preises ist möglich und bleibt deshalb ausdrücklich vorbehalten.

Bereits in früheren Jahren ausgezeichnete Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker können erst nach Ablauf von drei Jahren seit ihrer Auszeichnung erneut für eine Auswahl in Betracht kommen.

Digitale Bewerbung

Für die Bewerbung ist die digitale Einsendung des Anmeldeformulars unter Beifügung einer Vita, einer Beschreibung der Arbeitsweise und maximal zwei Abbildungen je angemeldeter Arbeit erforderlich, es können maximal drei Arbeiten angemeldet werden.

Die Einsendung der Bewerbung muss per E-Mail oder WeTransfer erfolgen, die Gesamtgröße einer E-Mail darf 10 MB nicht überschreiten. Einsendungen auf dem Postweg sind nicht zugelassen.

Der Bewerbungsschluss ist der **14. November 2022** (Eingangsdatum der E-Mail). Ihre Bewerbung senden Sie bitte an info@bundesverband-kunsthandwerk.de.

Die Zulassung zur Wettbewerbsteilnahme erfolgt nur bei Einhaltung der Teilnahmebedingungen.

Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ausstellung auf der *ambiente*

Die Ausstellung wird während der gesamten *ambiente* vom 3. bis 7. Februar 2023 von 9 bis 18 Uhr, am letzten Messetag bis 17 Uhr zu besichtigen sein. Die Ausstellung zeigt Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger sowie der ca. 25 Nominierten.

Der Verkauf von Exponaten direkt aus der Ausstellung ist nicht möglich. Zur kommerziellen Kontaktabahnung besteht für die Messe- und Ausstellungsbesucherinnen und -besucher die Möglichkeit, über die Ausstellungsbeschriftung nähere Informationen zu den Exponaten und den Ausstellerinnen und Ausstellern zu erhalten.

Von der Messe Frankfurt Exhibition erhalten die Ausstellungsteilnehmerinnen und Ausstellungsteilnehmer genaue Versandinformationen. Vom Zeitpunkt der Anlieferung auf dem Messegelände bis zum Ende der Ausstellung in Frankfurt sind die Objekte durch die Messe Frankfurt versichert. Die Versicherungssumme beträgt 10.000 Euro je Teilnehmerin und Teilnehmer. Die Kosten für den An- und Rücktransport frei Haus sowie die Transportversicherung sind von den Ausstellerinnen und Ausstellern selbst zu tragen.

Corona-Hinweis

Preisverleihung und Ausstellung können in der geplanten Form nur stattfinden, wenn die aktuellen Corona-Bedingungen dies zulassen.

Datenschutzhinweis und Rechte am Bildmaterial

Die Bewerberinnen und Bewerber sind damit einverstanden, dass ihre Daten elektronisch verarbeitet und in eine Datenbank aufgenommen werden. Sie sind auch damit einverstanden, dass die Daten und die eingesandten Informationen sowie die Veranstaltungsfotos in allen Medien des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Bundesverbandes Kunsthandwerk und der Messe Frankfurt Exhibition, insbesondere in den Social-Media-Kanälen zeitlich und räumlich unbegrenzt veröffentlicht werden können. Dies gilt auch für die Medien von Partnern und für die Fach- und Tagespresse.

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass die Rechte an dem(n) beiliegenden Bildmaterial(ien) der angemeldeten Arbeiten bei Ihnen liegen und Sie einer kostenfreien Veröffentlichung in allen Medien des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Bundesverbandes Kunsthandwerk und der Messe Frankfurt Exhibition, in den Medien von Partnern und in der Fach- und Tagespresse zustimmen.

Die Teilnahmebedingungen und der Datenschutzhinweis sind Bestandteil der Ausschreibung. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb erkennen die Bewerberinnen und Bewerber diese Bedingungen an. Die datenschutzrechtliche Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist per E-Mail an info@bundesverband-kunsthandwerk.de zu richten. Er führt zur sofortigen Teilnahmebeendigung an der Wettbewerbsrunde 2023.

Den Datenschutzhinweis der Messe Frankfurt Exhibition finden Sie hier:

<https://ambiente.messefrankfurt.com/frankfurt/de/datenschutz.html>

Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs erfolgen durch den
Bundesverband Kunsthandwerk
Berufsverband Handwerk Kunst Design e.V.
Windmühlstraße 3
60329 Frankfurt am Main
www.bundesverband-kunsthandwerk.de

Die Organisation und Durchführung der Ausstellung auf der *ambiente*
erfolgen durch die
Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main
<https://ambiente.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html>

Frankfurt am Main, im August 2022